

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert

## Kalenderblätter live erlebt – Tourismusverein zieht Bilanz 2020

Auch der Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. blickte im Dezember auf seine Arbeit des letzten Jahres zurück. „Die Anforderungen der Tourismusbranche ändern sich kontinuierlich“, erklärt Stephan Durant, seit April Geschäftsführer des Vereins. Aktuell würden bestehende Aufgaben und weitere Schritte zur Professionalisierung definiert sowie daraus abgeleitete Maßnahmen eingeleitet.

Zweck des Vereins ist es, durch Öffentlichkeitsarbeit, Imagewerbung und Marketing, Veranstaltungsorganisation und -unterstützung, Verkaufsförderung sowie Wissensmanagement und Netzwerkarbeit den Tourismus im Naturpark Barnim zu fördern. „Der Verein leistet mit seinen 116 Mitgliedern aus der Übernachtungs- und Restaurantbranche, aus Politik, Naturschutz, öffentlichen Einrichtungen sowie Privatpersonen einen wesentlichen Beitrag zur örtlichen und regionalen Tourismusentwicklung“, so Durant. Vor allem touristische Lenkung, Mobilität und eine nachhaltige Entwicklung im Tourismus müssten dabei verstärkt angegangen werden, wobei die Saisonverlängerung ein Oberziel von Amtsverwaltung und Tourismusverein sei.

Den sieben Teilzeitmitarbeiter\*innen gehe es darum, sowohl den Freizeitwert für die

Bevölkerung zu entwickeln als auch Urlauber und Touristen für die Region zu interessieren. Dazu würde in den Tourist-Informationen in Biesenthal und Wandlitzsee zielgruppenspezifisch, lösungsorientiert und auch wirtschaftlich gearbeitet. Zu erkennen sei, dass das Verkaufsgeschäft zurückgehe, was vor allem an der coronabedingten Schließung im Frühjahr liege: So hätten bis Ende Oktober 1.723 Gäste Leistungen in Biesenthal in Anspruch genommen. Im Jahr zuvor waren es im gleichen Zeitraum 2.043.

Digital verfügbare Informationen, die bislang klassisch mit Büchern und Landkarten gekauft wurden, hätten das Verkaufsangebot in Richtung neuer, vorrangig regionaler Artikel verändert. „Auch der Biesenthaler Kalender ist darunter, der viele Gäste dafür begeistert, die abgebildeten Motive dann auch zu besuchen“, berichtet Sieglinde Thürling, Gästebetreuerin in der Tourist-Information Biesenthal. Viele Besucher kämen aber schon mit speziellen Wünschen und individuellen Zielen und würden kostenfreie Beratungen und Serviceleistungen erwarten. Dies erfordere immer mehr Kenntnisse zur eigenen sowie auch den angrenzenden Reiseregionen.

2020 habe man die Homepage des Vereins [www.machmalgrün.de](http://www.machmalgrün.de) ständig aktualisiert und

etwa Wanderwege zur digitalen Wegweisung mit Tourenportalen verlinkt oder auch Informationen für e-Bike- und e-Autofahrer eingearbeitet.

„An alle unsere Mitglieder sowie weitere Partner richtet sich unser Angebot, regionale Veranstaltungen auf dieser Homepage zu veröffentlichen, die wiederum ganzjährig Besucher in die Region bringen. Das haben im letzten Jahr die ‚Galerie im Rathaus Biesenthal‘, die Offene Ateliers, das Georges-Brasens-Chansonfestival oder die ‚ART Biesenthal‘ genutzt“, berichtet Thürling weiter, die im Tourismusverein auch für die Veranstaltungs-Datenbank verantwortlich ist.

Die Pressearbeit sei wesentlich intensiviert worden, ergänzt Lutz Lorenz, Öffentlichkeitsarbeiter des Vereins. Nicht nur eigene Themen, sondern auch Informationen der Mitglieder habe man veröffentlicht sowie die Galerie oder das Chansonfestival auch konkret bei der Veranstaltungsdurchführung aktiv unterstützt. Zugleich würden neue politische und gesellschaftliche Netzwerke genutzt, etwa um die Mitglieder über die neuesten Verordnungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie und Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung zu informieren.

Auch die Arbeit auf Facebook und Instagram wurde intensi-

viert, berichtet Andrea Heins, Beauftragte für Social Media: „Sie ermöglicht unseren Nutzern neben dem Kennenlernen laufender Angebote auch tagesaktuelle Blicke ‚hinter die Kulissen‘, fördert die Nähe zwischen Tourist-Informationen und potentiellen Besuchern sowie den Austausch unter Vereinsmitgliedern und Leistungsträgern.“ Schließlich habe der Verein auf YouTube einen Kanal eingerichtet. „Filmbeiträge sollen den Naturpark Barnim in Zukunft emotionaler vermitteln und als Sehnsuchtsort nahe Berlin etablieren“, erklärt Durant dazu. Die 2018, 2019 sowie 2020 neu produzierten Imagefilme „30 Jahre Tourismusverein“ sowie „Ausflugstipps für Familien im Naturpark Barnim“ wurden hier eingestellt. Die Finanzierung des aktuellen Imagefilms „Ausflugstipps“ erfolgte durch die Zusammenlegung von öffentlichen und privaten Marketingbeiträgen, „was die Zukunft erfolgreicher Projektumsetzung sein soll“. Seit November sei der Tourismusverein auch an der Umsetzung des Konzeptes für den „Wanderweg rund um die Schorfheide“ beteiligt, der um Melchow und Biesenthal auch den Amtsbezirk Biesenthal-Barnim durchquert.

Lutz Lorenz  
Tourismusverein  
Naturpark Barnim e. V.



### Der Motor der Selbstständigkeit

Existenzgründungen wie in Bosnien und Serbien schaffen den Antrieb für eine eigenständige Zukunft. Help stattet Kleinunternehmer mit Produktionsmitteln aus und begleitet den Start durch Schulungen. Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt – helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00  
Commerzbank Köln  
[www.help-ev.de](http://www.help-ev.de)



Hilfe zur Selbsthilfe